

1628 den 24ten April bey dem ehemaligen Prager Bartholomäus Konvikt.

### Bestimmung für I.

- a) Von Pilsen gebürtigen Knaben:
- b) Ohne Bestimmung der Schulen.

Stiftungskapital 1400 fl.

Jährliches Stipendium 49 fl.

### Vorschlagsrecht.

Dieses übet der Pilsner Stadtrath aus.

### Brücknerische.

Martin Brückner von Brückenstein, Administrator des Bisthums Meissen in der Lausitz, Prälat und Dechant zu Bauzen stiftete 1695 einen Jüngling in dem ehemaligen Prager Bartholomäus Konvikt mit Kost, Kleidung, und andern Nothwendigkeiten.

### Bestimmung für I.

- a) Aus des Stifters Anverwandtschaft.
- b) Bey dessen Abgang für einen armen aus dem Wittgenauer Gebiete in der Lausitz gebürtigen Knaben.
- c) Die Anverwandten genießen diese Stiftung durch die untern und höhern Schulen, verlieren aber selbe nach der Philosophie, wenn sie nicht geistlich werden wollen.
- d) Andern wird der Genuß nur durch die Philosophie und Theologie gestattet.

---

Von der Stiftung macht ins besondere Meldung Schmidl P. III. p. 880. P. IV. Vol. I. p. 751. Das Bildniß und Lob desselben ist enthalten in Domus pietatis et literarum seu Seminarium S. Wenceslai Pragae 1680 Fol. min. Ferners ist auch von seinen Schriften nachzusehen Balbin Boh. doct. P. II. p. 144 nach der Ausgabe Ungars; Und Berghauer T. I. p. 142.